

Die Sterne werden neu geordnet

Euro NCAP: Generalsekretär bezieht Assistenzsysteme e



ASCHAFFENBURG. Innerhalb der nächsten vier Jahre werden die Sterne von Euro NCAP (siehe Stichwort) eine neue Bedeutung bekommen. »Wir wollen die einzige Wertung, die dem Verbrauch

klar sagt, wie sicher sein Auto ist«, erklärte gestern Michiel von Rating (Foto: Peter Rogowsky) bei der Safe Week in Aschaffenburg. Der 41-Jährige ist der neue Generalsekretär der Organisation, die sich Verbraucheraufklärung auf die Fahnen geschrieben hat. Es werde bei fünf Sternen bleiben, allerdings sollen aktive Fahrerassistenzsysteme einbezogen werden. »Untersuchungen haben gezeigt, dass Antischleuder-Systeme wie ESP äußerst wirksam sind und Unfälle verhindern. Wichtig sei das vor allem für junge Fahrer und deshalb für kleine Autos. Schwierig seien Abstimmungen mit ähnlichen Organisationen in den USA oder in Asien. Einen weltweiten Sicherheitsstandard werde es voraussichtlich nie geben, zu unterschiedlichen seien zum Beispiel Autogrößen und Infrastruktur. Wenn aber Autos auf dem europäischen Markt angeboten werden wie der indische Billigwagen Tata? »Dann werden wir ihn uns genau ansehen«, versprach von Ratingen.

Stichwort: Euro NCAP

Euro NCAP ist die Abkürzung für **Europe an New Car Assessment Program**. Die Vereinigung europäischer Verkehrsministerien, Automobilclubs und Versicherungsverbände organisiert unabhängige Crashtest-Programme und hat ein Fünf-Sterne-System entwickelt, um Verbrauchern zu ermöglichen, »sichere Autos« zu erkennen. Der Euro NCAP-Crashtest besteht aus drei Teilen: Schutz erwachsener Insassen, Schutz von Kindern auf dem Rücksitz und Fußgängerschutz. *red*